

**Landesamt für
Datenverarbeitung und Statistik**



Statistische Berichte

C III 2 - m 01 / 97

**Schlachtungen und
Fleischerzeugung
im Land Brandenburg**

Januar 1997

Erarbeitet:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Tierische Produktion

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405
Fax: (0331) 39 418
BTX: *47474#
E-Mail: Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im Mai 1997
Preis: 3,50 DM

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet!

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	4
Anzahl der Schlachtungen	6
Fleischerzeugung und Schlachtgewichte	7

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

kg Kilogramm

t Tonnen

% Prozent

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Vorbemerkungen

Durch das Gesetz über Agrarstatistiken vom 23.09.1992 (BGBl. I S. 1632), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 02.08.1994 (BGBl. I S. 2018), werden monatliche Erhebungen über die Anzahl der geschlachteten Tiere vorgeschrieben. Außerdem sind nach diesem Gesetz monatlich die durchschnittlichen Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft festzustellen. Die Monatsstatistiken über Anzahl und Schlachtgewichte von Rindern und Schweinen sowie von Schafen und Ziegen basieren darüber hinaus auf Richtlinien der EU¹⁾.

Eine vollständige Erfassung aller Schlachtungen wird auf der Grundlage der gesetzlich verankerten Schlachtier- und Fleischschau gewährleistet. Danach unterliegen Schlachttiere vor und nach der Schlachtung einer amtlichen Untersuchung. Über die Untersuchungsergebnisse haben die Fleischbeschautierärzte und Fleischbeschauer Aufzeichnungen zu machen, aus denen die Kreisveterinärämter Monatsmeldungen für die Schlachtungsstatistik nach Kreisen zusammenstellen, die sie anschließend dem Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik übersenden. Dabei wird nach Schlachtieren aus dem Bundesgebiet (Tiere inländischer Herkunft) und dem Ausland (Tiere ausländischer Herkunft) unterschieden. In den Schlachtzahlen der Tiere inländischer Herkunft sind Schlachttiere sowohl aus Brandenburg als auch aus anderen Bundesländern enthalten. Ein Rückschluß auf die Fleischerzeugung des Landes aus diesen Zahlen ist daher nicht möglich. Außerdem wird die Zahl der Hausschlachtungen nach Tierarten und bei Rindern zusätzlich nach Nutzungskategorien ausgewiesen. Die Zahl der für den menschlichen Verzehr als untauglich beurteilten Tiere wird bei der Berechnung der Fleischerzeugung gesondert berücksichtigt.

Die Grundlage für die monatliche Feststellung der Schlachtgewichte von Tieren bilden die wöchentlichen Notierungen von Schlachtviehpreisen entsprechend der "Vierten Durchführungsverordnung zum Vieh- und Fleischgesetz" (4. DVO). Dabei erfolgt eine amtliche Verwiegung von Schlachtieren inländischer Herkunft in der Untergliederung nach Tierkategorien und Handelsklassen.

Im Monat Januar 1997 wurden im Land Brandenburg unter anderem

6 386	Rinder (ohne Kälber)
485	Kälber
108 798	Schweine
1 327	Schafe

geschlachtet. Das waren 4,9 % weniger Rinder (ohne Kälber) und 9,5 % weniger Schweine im Vergleich zum Vorjahresmonat. Die Zahl der Schweineschlachtungen ausländischer Tiere erhöhte sich jedoch dabei um 66,2 %. Diese kamen aus den Niederlanden (6 347) und Dänemark (5 745).

Die Zahl der Hausschlachtungen umfaßte 353 Rinder (ohne Kälber), 26 Kälber, 3 662 Schweine, 78 Schafe und 7 Ziegen.

1) Rinder: Richtlinie 93/24/EWG vom 01.06.1993; Schweine: Richtlinie 93/23/EWG vom 01.06.1993; Schafe und Ziegen: Richtlinie 93/25/EWG vom 01.06.1993

Überwiegend wurden die Schlachtungen durch die brandenburgischen Schlachthöfe durchgeführt. Auch im Januar wurden weniger Schweine geschlachtet als im Vorjahresmonat.

Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)
- Schweine -

Monat	1996/1997	1995/1996	Veränderung
	Anzahl		%
Juli	90 693	102 815	- 11,8
August	88 951	107 560	- 17,3
September	89 029	109 264	- 18,5
Oktober	89 414	111 774	- 20,0
November	95 945	111 629	- 14,1
Dezember	85 540	96 377	- 11,2
Januar	93 044	109 386	- 14,9

Bei den gewerblichen Rinderschlachtungen war im betrachteten Monat erstmals seit über einem Jahr wieder ein Rückgang festzustellen.

Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)
- Rinder (ohne Kälber) -

Monat	1996/1997	1995/1996	Veränderung
	Anzahl		%
Juli	6 359	3 900	+ 63,1
August	5 945	5 746	+ 3,5
September	7 084	5 599	+ 26,5
Oktober	6 904	5 483	+ 25,9
November	6 741	6 189	+ 8,9
Dezember	5 424	4 413	+ 22,9
Januar	6 033	6 504	- 7,2

Die durchschnittlichen Schlachtgewichte waren im Vergleich zum Januar des Vorjahres höher mit Ausnahme der Bullen, die ein um 0,2 % niedrigeres Schlachtgewicht aufwiesen. Die prozentual stärkste Zunahme erfolgte bei den Färsen. Hier betrug die Gewichtszunahme 11,5 %.

Die anfallenden Schlachtmengen wurden wesentlich von der Entwicklung der Schlachtzahlen bestimmt. Die Schlachtmengen (gewerbliche Schlachtungen) nahmen so bei Rindern (ohne Kälber) um 4,6 % und bei Schweinen um 9,8 % ab. Bei Kalb- und bei Schaffleisch war ein Anstieg festzustellen. Mengenmäßig hat aber die Erzeugung von Schweinefleisch mit über 10 500 t den größten Anteil.

Anzahl der Schlachtungen

Merkmal	Monat Januar 1997	Monat Januar 1996	Veränderung	
	Anzahl		%	

Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	6 386	6 717	-	4,9
dar. Bullen	2 705	2 618	+	3,3
Kühe	2 527	2 682	-	5,8
Färsen	1 118	1 391	-	19,6
Kälber	485	112	+	333,0
Schweine	108 798	120 262	-	9,5
Schafe	1 327	678	+	95,7

darunter: Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft

Schweine	12 092	7 274	+	66,2
----------	--------	-------	---	------

Tiere inländischer Herkunft

Gewerbliche Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	6 033	6 504	-	7,2
dar. Bullen	2 535	2 499	+	1,4
Kühe	2 512	2 668	-	5,8
Färsen	953	1 311	-	27,3
Kälber	459	80	+	473,8
Schweine	93 044	109 386	-	14,9
Schafe	1 249	607	+	105,8

Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	353	213	+	65,7
dar. Bullen	170	119	+	42,9
Kühe	15	14	+	7,1
Färsen	165	80	+	106,2
Kälber	26	32	-	18,8
Schweine	3 662	3 602	+	1,7
Schafe	78	71	+	9,9

Fleischerzeugung und Schlachtgewichte

Merkmal	Monat Januar 1997	Monat Januar 1996	Veränderung	
				%

Schlachtmengen in t

Gewerbliche Schlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	1 801	1 888	-	4,6
dar. Bullen	851	841	+	1,2
Kühe	679	719	-	5,6
Färsen	260	320	-	18,7
Kälber	56	10	+	460,0
Schweine	9 523	10 560	-	9,8
Schafe	22	13	+	69,2

Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	107	63	+	69,8
dar. Bullen	57	40	+	42,5
Kühe	4	4		0,0
Färsen	45	19	+	136,8
Kälber	3	4	-	25,0
Schafe	1	2	-	50,0

Durchschnittliche Schlachtgewichte in kg

Bullen	335,89	336,40	-	0,2
Kühe	270,39	269,47	+	0,3
Färsen	272,36	244,33	+	11,5
Schweine	90,58	90,52	+	0,1

